

1175/AB XXI.GP

Eingelangt am:25.10.2000

BM f. soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1200/J**, wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1998 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN - PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 1998 zum Stichtag 1.12.1998

	DN - GES	NERP	DN - PFLZL	PFLZL	ANRP 1 + 2	ANRP 2	Erfüllung
ORF	5.078	161	4.917	196	165	74	+ 43
Bank Austria	9.043	182	8.861	354	185	46	- 123
BAWAG	2.473	32	2.441	97	37	9	- 51
ÖPSK	729	5	724	28	5	1	- 22
Erste Österr.	5.470	89	5.381	215	91	35	- 89
Sparcasse							
CA	4.965	81	4.884	195	85	21	- 89
Raiffeisenkassen	6.719	66	6.653	236	72	20	- 144